Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 37. Breslau den 15. September 1855.

Peruanischer Guano
direct bezogen

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Aechtheit garantirt wird, ist stets vorräthige und werden Bestellungen durch die auf sämmtlichen Stationen der Breslau-Schweidnitz-Friburger Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida- und Marienhütte bei Saarau.

C. Kulmiz.

Ein cautionsfähiger Ziegelmeister der sein Fach gründlich versteht, findet vom 1. November c. ab, eine Anstellung bei der Ziegelei zu Winklerhütte bei Falkenberg O|S.

Auf dem Freigute Kl. Tschansch bei Breslau, soll wegen Verkauf des Guts sämmtliches Mobiliar und Hausgeräthe, wie auch eine Equipage, bestehend in 2 braunen 5jährigen Pferden nebst allen Zubehör aus freier Hand bis zum 1. October c. daselbst verkauft werden. Kauflustige können täglich Vormittags dieselben in Augenschein nehmen.

Kl. Tschansch den 12. September 1855.

Ein Wirthschafts-Vogt,

der die Schirrarbeit versteht und sich über Führung und Leistungen durch genügende Atteste ausweisen kann, findet auf dem Dom. Simsdorf, Kreis Trebnitz, sofort Anstellung.

Bekanntmachung.

In der Paschwitzer Kalk-Brennerei ist frischgebrannter Kalk zu dem Preise von $22\frac{1}{2}$ Sgr. pro Tonne, Ziegelkalk nur 20 Sgr. pro Tonne, Kalk-Asche nur gegen gleich baare Zahlung zu haben.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung des Brückenzolles für Benutznng der sogenannten Gröschelbrücke über die alte Oder hinter der Rosenthaler Ziegelei auf anderweite drei Jahre vom 1. Januar 1856 ab, steht Termin auf

den 17. September c. Nachmittags 5 Uhr

im Sessionszimmer der 2. Etage, Elisabethstraße Nr. 13, an, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen in der Rathsdienerstube zur Einsicht bereit.

Breslau, den 4. September 1855.

Der Magistrat, Abtheilung V.

Das Dominio Dürrjentsch will eine bedeutende Anzahl Ziegeln fertigen lassen, weshalb sich ein Ziegelmeister daselbst melden kann.

Für Landwirthe.

Circa 1000 Scheffel Dünger-Kalk und Kalkasche, sollen wegen Mangel an Platz zu 3 Sgr. der Scheffel verkauft werden; Breslau Ohlauerstraße 43.

Von 60 Morgen Wiesen

ist der Grummetschnitt im Ganzen oder Einzelnen zu verpachten, auf dem Dominium Treschen.

Getaufte:

D. Tagearbeiter Neumann in Gr. Mochbern T. Maria Ernestine Elisabeth. D. Haushälter Kluge in Neudorf S. Friedrich Wilhelm. D. Erbsaß Saft in Gabitz S. Johann David Reinhold. D. Eisenbahnarbeiter Stiller in Neudorf S. Joh. Wilhelm Reinhold. D. Bäcker Müller in Neudorf T. Emilie Rosalie. D. Gasarbeiter Geier in Neudorf T. Anna Klara Franziska.

Gestorbene:

D. Auszügler Walter in Kl. Gandau Wwe. Rosina geb. Milde, 69 J. Daniel Reichelt, Freigärtner in Ransern, 52 J. D. Tagearbeiter Tschansch in Rosenthal T. Anna Sus., 1 J.

Markt-Preis.

Breslau den 13. September 1855.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weizen	150	bis 155	110	100	Sgr.
Gelber dito	150	— 155	115	100	„
Roggen	111	— 113	108	105	„
Gerste	62	— 67	59	57	„
Hafer	42	— 43	38	36	„

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.